Zeitschrift: Am häuslichen Herd : schweizerische illustrierte Monatsschrift
Herausgeber: Pestalozzigesellschaft Zürich
Band: 46 (1942-1943)
Heft: 5

Buchbesprechung: Bücherschau
Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 22.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Bücherschau.

Ein treuer Wanderkamerad möchte das Verzeichnis 1942 der Schweizerischen Jugendherbergen sein. Hinter dem freundlich blauen Kleidchen des neuen Verzeichnisses locken lauter schöne, lohnende Ziele. Auf der übersichtlichen Wanderkarte ist der Weg zu den „Roten Häuschen" leicht ersichtlich. — Ein guter Wanderkamerad, der wenig Platz im Rucksack beansprucht und Wandern und Ferien zu einem glücklichen und billigen Erlebnis der Jugend macht! — Das Verzeichnis kostet Fr. 1.40 und ist auf der Bundesgeschäftsstelle des Schweiz. Bundes für Jugendherbergen, Stampfenbachstr. 12, Zürich, auf den Kreisgeschäftsstellen sowie in verschiedenen Buchhandlungen und Sporthäusern erhältlich.

Arthur Heye: In Freiheit dressiert. Verlag Albert Müller, Zürich. Preis geb. Fr. 4.50.

In der Buchreihe „Wilde Lebensfahrt" ist das das erste Buch. Ein Geschehnis jagt das andere. Dabei erzählt Heye so frisch und mit einem so unbekümmerten, befreienden Humor, daß man immer gepackt und gefesselt wird.

Martha Niggli: Zwischen Zwanzig und Dreißig. Die Geschichte einer tapferen Frau. Ein Bekenntnisbuch. 240 Seiten, Leinenband, Fr. 5.80. Verlag S. Stamm, Herzogenbuchsee.

Ein echtes Schweizerfrauenbuch, das besonders in der heutigen Zeit in weitesten Kreisen gelesen und beherzigt zu werden verdient. Diese in die Form eines Romans gekleidete Ich-Erzählung, Dichtung und eigenes Erleben verbindend, schildert die Freuden und Leiden einer jungen Lehrerin nicht nur in ihrem Berufsleben an verschiedenen Orten, sondern noch viel mehr im Umgang mit den Menschen, mit denen sie in Beziehung tritt und an deren Wohl und Wehe sie warmen Herzens Anteil nimmt. Mild, verhalten, fraulich, doch stets klar werden schweizerische Landschaften, Dörfer, Menschen gestaltet, Schicksalsfäden geknüpft und gelöst, alles mit der vornehmen, bescheidenen Gebärde einer wirklichen Könnerin und Künstlerin. Ein feiner Humor, der da und dort zum Aufblitzen kommt, darf noch besonders erwähnt werden.

Ernst Brauchlin: Hans und Rosmarie kämpfen sich durch. Eine Geschichte für die Jugend. 17 Abb. 187 Seiten. Oktav. In Halbleinen Fr. 7.50, RM 4.50. Orell Füßli Verlag, Zürich und Leipzig.

Sonnige und beschwerte Jugend, Versponnenheit und Tatkraft, Märchen und strenge Lehrjahre, trübselige Arbeit und froher Erfolg, kurzum alles, was die Jugend vom Leben zu wissen begehrt, hat Ernst Brauchlin in „Hans und Rosmarie kämpfen sich durch" in einer wunderschönen Geschichte vereinigt. Man weiß aus seinen frühern Büchern, daß er die Jugend von Grund auf kennt und die besondere Gabe hat, das Gute aus ihr herauszulocken und in sie hineinzupflanzen, ohne daß dabei überall Moralschwänzlein hervorgucken.

Karl Hoenn: Kultur am Bodensee. Verlag der Gesellschaft zur Förderung kulturellen Lebens, Zürich 1941. Druck und Auslieferung: Buchdruckerei Jak. Villiger & Cie., Wädenswil.

Der bekannte Herausgeber des Bodenseebuches, Prof. Dr. Hoenn, dessen Jahrbücher von einer einzigartigen Hingabe und großem Verständnis für die vielgestaltigen Eigenarten der Bodensee-Landschaft, der Bodenseegeschichte, des Volkstums, der Dichtung und der Kunst zeugen, hat in einer prachtvollen Broschüre (40 Seiten) in gedrängter Form und in denkbar klarster Aufteilung die Kultur am Bodensee von den Anfängen bis auf die Neuzeit umrissen. Wir finden in unserer kräftebeanspruchenden Moderne nicht immer Muße, dicke, gemächlich dahinplätschernde Bücher zu lesen. Karl Hoenn hat den Weg gefunden, in edler Sprache und in Kürze alles Wesentliche über die Kultur am Bodensee zu sagen, daß diese Landschaft leuchtend vor uns aufsteigt. Die einzelnen Kapitel tragen die Titel: Die Anfänge; Die Römer am Bodensee; Die Alamannen; Fränkische Oberhoheit; Klosterleben am See; Ritterliche Kultur am See; Das Konstanzer Konzil; Humanismus am See; Die Reformation am See; Die Zeit des Barock; Der Klassizismus; Die Romantik.

Pierre Maurh: Advent und Weihnacht. 40 Seiten, geh. Fr. 1.20. Evangelischer Verlag A.-G., Zollikon-Zürich.

Dies hübsch ausgestattete und preiswerte Büchlein wird auf jedem Weihnachtstisch willkommen sein, denn es führt uns tief in die Botschaft von Advent und Weihnacht hinein, derer wir in unserer dunklen Zeit ja besonders bedürfen. Es werden uns hier Predigten in die Hand gegeben, die von einem der führenden Männer des französischen Protestantismus im kritischen Winter 1940 im besetzten Paris gehalten worden sind. Als Zeugnis einer bedrängten Kirche sind sie uns besonders wertvoll, denn sie zeigen, wie gerade in der Not das alte Evangelium neu aufleuchtet in seiner ewigen Wahrheit. Möge diese Stimme der französischen Bruderkirche bei uns gehört und beherzigt werden. Die Übersetzung besorgte Charlotte von Kirschbaum.

Christian Gasser: Eidgenössische Wirtschaft. Rascher Verlag, Zürich. Preis des Heftes Fr. 1.—.

Die Broschüre will die Auseinandersetzung über die Neugestaltung unseres Wirtschaftslebens formulieren, wie der Gotthardbund das Problem betrachtet.

K. F. Kurz: Der wunderliche Hannes. Verlag Rascher, Zürich. Preis geb. Fr. 7.50.

Der in Norwegen lebende Schweizer Dichter schildert uns in diesem in der Schweiz spielenden Heimatroman die Jugend eines Moorbauernsohnes in ergreifender Weise.

Zum Erzählen an die Kleinen von 4 bis 6 Jahren

Chum Chindli, los zue

Züridütschi Gschichtli und Versli für die Chline von Clara Carpentier, Kindergärtnerin

Preis gebunden Fr. 4.—

Zu beziehen durch den Verlag Müller, Werder & Co. AG., Zürich, Wolfbachstraße 19

oder in jeder Buchhandlung